

# Inhalt

---

<b>1. Der Wandel der Arbeitswelt – von unten betrachtet .....</b>	<b>13</b>
<b>2. Der Krieg als Psycho-Laboratorium: Die Formierung der »Tavistock Group« in den 1940er Jahren .....</b>	<b>39</b>
a. »Shell Shock«, Psychoanalyse und die Tavistock Clinic in der Zwischenkriegszeit .....	41
b. Das »officer problem« der British Army und seine psychiatrische Adressierung .....	45
<b>3. »Human Relations« im Krieg: Der Soldat als Beziehungs-Mensch .....</b>	<b>57</b>
a. Der Mensch als der noch nicht festgestellte Offizier: die War Office Selection Boards (WOSBs) ..	58
b. Die Truppe als Gruppe. Northfield und die Geburt der »Social Therapy« .....	84
c. Annäherung durch Wandel. Die Civil Resettlement Units für repatrierte Kriegsgefangene .....	94
<b>4. »Operation Phoenix«: Wege aus dem Krieg und in die Arbeitswelt .....</b>	<b>105</b>
a. Produktivität und Nation. Sozialtherapie und die britische Arbeitswelt nach 1945 .....	106
b. Psychiater als Sozialingenieure oder: Das Institut der menschlichen Beziehungen .....	118
<b>Reprise: Anthropologisches Wissen und der arbeitende Mensch um die Jahrhundertmitte....</b>	<b>133</b>
<b>5. »Social Therapy« in der Fabrik: Das Glacier Metal-Projekt und der flexible Arbeiter, 1946–1951 .....</b>	<b>139</b>
a. Der Weg in die Fabrik. Sozialwissenschaften, Staat und Produktivität .....	141
b. Anpassungsfähigkeit und Wandel. Organisationsberatung als therapeutisches Verfahren .....	159
<b>6. Unilever: das Assessment, das Potenzial und die Kontrolle der Zukunft .....</b>	<b>195</b>
a. Die WOSBs als Ausgangs- und Knotenpunkt für die USA und Großbritannien. OSS-Assessment und Civil Service Selection Boards .....	195
b. Das Unilever Management Training Scheme, 1927–1952 .....	207
c. Der kybernetische Manager und die Zukunft des Konzerns. Das »Unilever Companies Management Development Scheme« (UCMDS) 1952–2000 .....	222
<b>7. Fazit: Arbeit an sich – anders sein .....</b>	<b>251</b>

a. Einordnung. Anthropologisches Wissen und der Wandel der Arbeitswelt seit 1940 .....	252
b. Ausblick in die vergangene Zukunft: Change und der Wandel ohne Konflikt oder: Eine kurze Genealogie von »Scrum« .....	266
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	279
<b>Bibliographie</b> .....	281
Quellen .....	281
Darstellungen .....	295